

Was ist ein Repair-Café?

Bei einem Reparaturcafé warten diverse ReparaturInnen wie ElektrikerInnen, NäherInnen, Holzfachleute, Fahrrad-BastlerInnen oder EDV-Fachleute auf die defekten Gegenstände der BesucherInnen, die sie dann GEMEINSAM begutachten und versuchen wieder instand zu setzen.

Die ReparaturInnen arbeiten EHRENAMTLICH, die Reparaturen sind kostenlos (freiwillige Spenden sind natürlich willkommen).

Es kann alles begutachtet bzw. gemeinsam repariert werden, was transportiert werden kann: Kleidung, Möbel, E-Geräte, Fahrräder, Spielzeug, Computer, Musikinstrumente ...



Ob die Reparatur schlussendlich gelingt, kann das Repair Café nicht versprechen. Wichtiger ist vielmehr, dass die BesucherIn die Einstellung zu defekten Dingen ändert. Sie werden nicht mehr sofort weggeworfen, sondern erhalten eine zweite Chance. Gleichzeitig leiten die ReparaturInnen zur Selbsthilfe an, z.B. wird bei defekten Teilen angeleitet, wo günstiger Ersatz bezogen werden kann. Alles passiert bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee – daraus leitet sich der Name Repair Café ab.

Im Reparaturcafé lernen Menschen, Gegenstände auf andere Weise wahrzunehmen. Somit sind sie auch keine Konkurrenz zu professionellen Reparaturbetrieben, sondern fördern im Gegenteil die Bereitschaft, Dinge wieder reparieren zu lassen.

Ehrenamtlich repariert wird in den Repair Cafés in: Innsbruck, Thiersee, Kufstein, Bad Häring, Hopfgarten, Westendorf, St. Johann, Wörgl, Steinach am Brenner, Mieders, Hall in Tirol, Sistrans, Inzing, Axams, Telfs, Uderns, Volders, Absam, Schwaz, St. Gertraudi, Haiming, Landeck, Sillian in Osttirol. Tendenz erfreulich steigend.

Die Dachorganisation ist Repair Café Tirol (repaircafe-tirol.at) – ein Bereich des Tiroler Bildungsforums.